



Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ)

Neßlerstraße 25
76227 Karlsruhe

Aufzeichnung der Düngungsmaßnahmen (DüV § 10 Abs. 2 und 3) vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305), die zuletzt durch Artikel 32 der Verordnung vom 11. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 411) geändert worden ist.

Rechtlicher Rahmen

Die Düngeverordnung ist am 01.05.2020 in Kraft getreten. Ab diesem Zeitpunkt hat der Betriebsinhaber spätestens 14 Tage nach jeder Düngungsmaßnahme die Bezeichnung und die Größe des Schlages bzw. der Bewirtschaftungseinheit, die Art und Menge des aufgebrauchten Stoffes, die aufgebrauchte Menge an Gesamtstickstoff und Phosphat, bei organischen und organisch-mineralischen Düngemitteln neben der Menge an Gesamtstickstoff auch die Menge an ausnutzbarem Stickstoff, aufzuzeichnen (Vorlage auf S. 2; benötigte Anzahl ausdrucken bzw. kopieren).

Welche Betriebe sind ausgenommen?

Siehe Entscheidungsbäume (innerhalb bzw. außerhalb der Nitratgebiete) des LTZ: www.ltz-bw.de → Arbeitsfelder → Düngung

Welche Flächen sind ausgenommen?

- Flächen, auf denen nur Zierpflanzen oder Weihnachtsbaumkulturen angebaut werden,
- Baumschul-, Rebschul-, Strauchbeeren- und Baumobstflächen,
- nicht im Ertrag stehende Dauerkulturflächen des Wein- oder Obstbaus,
- Flächen, die der Erzeugung schnellwüchsiger Forstgehölze zur energetischen Nutzung dienen und
- reine Weideflächen ohne N-Düngung, wenn max. 100 kg N/ha und Jahr aus Beweidung anfallen.

Wie wird der ausnutzbare Stickstoff von organischen Düngemitteln bei eigenen Analysewerten bestimmt?

Wenn der ausnutzbare Stickstoff nicht auf dem Analysenergebnis angegeben ist, lässt er sich wie folgt bestimmen:

$N_{\text{ausnutzbar}} = N_{\text{gesamt}} \cdot \text{Mindestwirksamkeit (Tabelle 1)}$ **oder** Ammoniumgehalt bzw. $N_{\text{verfügbar}}$ (wenn dieser größer ist)

Tabelle 1: Mindestwerte für die Ausnutzung des Gesamtstickstoffgehaltes von organischen Düngemitteln im Jahr des Aufbringens (DüV Anlage 3)

Ausgangsstoff des Düngemittels	Mindestwirksamkeit [%]	Ausgangsstoff des Düngemittels	Mindestwirksamkeit [%]	Ausgangsstoff des Düngemittels	Mindestwirksamkeit [%]
Rindergülle	60	Schweinegülle	70	Rinder-, Schaf- und Ziegenfestmist	25
Schweinefestmist	30	Hühnertrockenkot	60	Geflügel- und Kaninchenfestmist	30
Pferdefestmist	25	Rinderjauche/Schweinejauche	90	Klärschlamm flüssig (<15 % TM)	30
Klärschlamm fest (≥15 % TM)	25	Pilzsubstrat	10	Grünschnittkompost	3
Sonstige Komposte	5	Biogasanlagengärrückstand flüssig	60	Biogasanlagengärrückstand fest	30

Vorlage zur Aufzeichnung der Düngungsmaßnahmen (DüV § 10 Abs. 2)

Düngjahr: _____

Bezeichnung: Schlag / Bewirtschaftungseinheit (BE)	Größe [ha]	Kultur / Zweitfrucht / Zwischenfrucht

Aufgebrachte organische Düngemittel

Datum	Düngemittel	Menge [t bzw. m ³ / ha]	Nährstoffgehalt [kg / m ³ bzw. t]				Aufgebrachte Nährstoffe [kg / ha]			
			N _{gesamt}	N _{ausnutzbar}	P ₂ O ₅	K ₂ O ¹⁾	N _{gesamt}	N _{ausnutzbar}	P ₂ O ₅	K ₂ O ¹⁾
Summe [kg / ha]										
Summe [kg / Schlag bzw. BE]										

Aufgebrachte mineralische Düngemittel

Datum	Düngemittel	Menge [t / ha]	Nährstoffgehalt [kg / t]				Aufgebrachte Nährstoffe [kg / ha]			
			N _{gesamt}	N _{ausnutzbar}	P ₂ O ₅	K ₂ O ¹⁾	N _{gesamt}	N _{ausnutzbar}	P ₂ O ₅	K ₂ O ¹⁾
Summe [kg / ha]										
Summe [kg / Schlag bzw. BE]										

Bei den mineralischen Düngemitteln gilt $N_{\text{gesamt}} = N_{\text{ausnutzbar}}$

¹⁾ Laut DüV (§ 10 Abs. 2) muss die Aufbringung von N und P₂O₅ aufgezeichnet werden, K₂O wird empfohlen.

Summe min. und org. [kg / ha]				
Summe min. und org. [kg / Schlag bzw. BE]				

Rechenhilfe:

kg / t = Nährstoffgehalt in % * 10

z.B. KAS (27 % N) → 27 * 10 = 270 kg N / t

Eigene Notizen:

Ausfüllhilfe und Beispiel:

Düngejahr: 2020

A	B	C
Schlagname/Bewirtschaftungseinheit (BE)	Größe [ha]	Kultur (inklusive Zweit- und Zwischenfrüchte)
<i>Beispielschlag</i>	2	<i>Beispielkultur (Ackerland)</i>

Aufgebrachte organische Düngemittel:

D	E	F	G				K			
Datum	Düngemittel	Menge [t bzw. m ³ / ha]	Nährstoffgehalt [kg / m ³ bzw. t]				Aufgebrachte Nährstoffe [kg / ha]			
Aufbringungsdatum	Bezeichnung	Menge je ha	N _{gesamt}	N _{ausnutzbar}	P ₂ O ₅	K ₂ O ¹⁾	N _{gesamt}	N _{ausnutzbar}	P ₂ O ₅	K ₂ O ¹⁾
<i>02.05.2020</i>	<i>Gülle Schweinemast Standard, 5% TS</i>	<i>15 m³</i>	<i>5,7</i>	<i>4</i>	<i>3</i>	<i>3,5</i>	<i>85,5</i>	<i>60</i>	<i>45</i>	<i>52,5</i>
			Summe [kg / ha]				85,5	60	45	52,5
			Summe [kg / Schlag bzw. BE]				= jeweils (B*Summe kg/ha)			
			Summe [kg / Schlag bzw. BE]				171	120	90	105

Aufgebrachte mineralische Düngemittel:

O	P	Q	R				V			
Datum	Düngemittel	Menge [t / ha]	Nährstoffgehalt [kg / t]				Aufgebrachte Nährstoffe [kg / ha]			
Aufbringungsdatum	Bezeichnung	Menge je ha	N _{gesamt}	N _{ausnutzbar}	P ₂ O ₅	K ₂ O ¹⁾	N _{gesamt}	N _{ausnutzbar}	P ₂ O ₅	K ₂ O ¹⁾
<i>08.05.2020</i>	<i>N-P-K (12-12-17)</i>	<i>0,4</i>	<i>120</i>	<i>120</i>	<i>120</i>	<i>170</i>	<i>48</i>	<i>48</i>	<i>48</i>	<i>68</i>
<i>15.05.2020</i>	<i>Kalkammonsalpeter (27 % N)</i>	<i>0,2</i>	<i>270</i>	<i>270</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>54</i>	<i>54</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
			Summe [kg / ha]				102	102	48	68
			Summe [kg / Schlag bzw. BE]				= jeweils (B*Summe kg/ha)			
			Summe [kg / Schlag bzw. BE]				204	204	96	136
			Summe min. und org. [kg / ha]				187,5	162	93	120,5
			Summe min. und org. [kg / Schlag bzw. BE]				375	324	186	241

Bei den mineralischen Düngemitteln gilt N_{gesamt} = N_{ausnutzbar}

¹⁾ Laut DüV (§ 10 Abs. 2) muss die Aufbringung von N und P₂O₅ aufgezeichnet werden, K₂O wird empfohlen.

Impressum

Herausgeber:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ), Neßlerstraße 25, 76227 Karlsruhe,

Tel.: 0721/9468-0, Fax: 0721/9468-209, E-Mail: poststelle@ltz.bwl.de, www.ltz-augustenberg.de

Bearbeitung und Redaktion: Andre Kästel, Anja Heckelmann (Referat 11: Pflanzenbau)

Stand: Februar 2025

